

MEDIENMITTEILUNG

Rain 7, Postfach 226
3063 Ittigen
Telefon 031 925 22 22
Fax 031 925 22 99
www.ittigen.ch

Verlängerte Buslinie 33 Worblaufen – Altikofen – Talgut-Zentrum: zu geringe Auslastung

Die Buslinie 33 wurde im Rahmen eines Versuchsbetriebs auf den Fahrplanwechsel 2019/20 befristet bis Ende 2022 zwischen Worblaufen und Talgut-Zentrum verlängert. Damit kam man einem langjährigen Anliegen aus dem Quartier Altikofen entgegen. Nun zeigt sich aber: Das Angebot wird zu wenig genutzt. Mit dem Ablauf des Pilotbetriebs Ende 2022 fällt es weg, die Linie 33 verkehrt ab Ende Jahr wieder nur noch zwischen Worblaufen und Bremgarten.

Die Gemeindeversammlung beschloss am 25. Juni 2019 einen dreijährigen Versuchsbetrieb zur tangentialen Erschliessung der Gemeinde zwischen Worblaufen und dem Talgut-Zentrum via Altikofen und Talweg. Sie sprach dafür einen Verpflichtungskredit von 990'000 Franken.

Die Linienführung knüpft an die bestehende RBS-Linie 33 Bremgarten–Worblaufen an und verlängert sie bis ins Talgut-Zentrum. Durch dieses zusätzliche Angebot ergaben sich umsteigefreie Fahrten zwischen Bremgarten, Worblaufen und dem Einkaufszentrum im Talgut. Damit einerseits Bedürfnisse von Pendlerinnen und Pendlern abgedeckt sind, wurden für den Umsteigepunkt in Worblaufen schlanke Anschlüsse auf die S-Bahn geplant. Andererseits deckt die Buslinie Bedürfnisse des Schul- und Einkaufsverkehrs ab.

Die Linie wird heute mit einem Turnus im Halbstundentakt zwischen 7.00 und 18.30 Uhr (mit Lücken in der Zwischenzeit) betrieben. Am Samstag verkehrt der Bus zwischen 8.00 und 18.00 Uhr im Halbstundentakt, am Sonntag fährt der Bus nicht.

Der dreijährige Versuchsbetrieb ab Fahrplanwechsel 2019/20 startete gut. Mit der Pandemie brach die Nachfrage – ähnlich wie bei den anderen Bus- und Bahnlinien - um 25 bis 30 Prozent ein. Der Busbetrieb musste phasenweise sogar eingestellt werden.

Der durch die Gemeindeversammlung bewilligte Pilotbetrieb läuft Ende 2022 aus. Um die Nachfrage im Detail zu beurteilen, erarbeitete der RBS eine Erfolgskontrolle. Diese zeigt auf, dass weder bei der Auslastung (durchschnittliche Anzahl Personen im stärksten Querschnitt) noch beim

Kostendeckungsgrad die minimalen Vorgaben des Kantons erreicht wurden. Ende 2021 betrug der Kostendeckungsgrad 5,6 Prozent (Minimalvorgabe 20 Prozent) und die durchschnittliche Besetzung 3,6 Personen (Minimalvorgabe 6 Personen).

Auch wenn die Effekte aus der Pandemie berücksichtigt werden, fehlt dem Versuchsbetrieb die Chance, die kantonalen Minimalvorgaben zu erreichen. Damit wird die Linie 33 ab Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wie vor dem Testbetrieb nur noch zwischen Worblaufen und Bremgarten verkehren.

Wieso sind diese Minimalvorgaben bedeutend? Ziel eines durch die Gemeinde finanzierten Versuchsbetriebs ist es, in das kantonale Grundangebot aufgenommen zu werden. Der Kanton ist grundsätzlich Besteller des öffentlichen Verkehrsangebots. Dabei arbeitet er mit minimalen Vorgaben für Bus- und Bahnlinien. Diese werden alle vier Jahre überprüft. Gespräche mit dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr zeigten, dass der Kanton zum jetzigen Zeitpunkt nicht bereit ist, den aktuellen Versuchsbetrieb in ein kantonales Grundangebot zu überführen. Er erklärte sich bereit, einen nochmaligen, dreijährigen Versuchsbetrieb unter seiner Federführung durchzuführen. Für die Gemeinde würde dies bedeuten, dass zusätzlich zu den bisherigen Kosten 680'000 Franken zu finanzieren wären. Dies ohne Garantie, dass der Bus nachher in das kantonale Angebot aufgenommen wird.

Angesichts dieser Ausgangslage kam der Gemeinderat zum Schluss, dass die Wahrscheinlichkeit, dass der Versuchsbetrieb jemals in das kantonale Grundangebot aufgenommen wird, sehr klein ist. Er beschloss daher, das Angebot mit Ablauf des ersten Versuchsbetrieb Ende 2022 einzustellen. In seiner Entscheidung ging es nicht um die Frage der zusätzlichen Kosten, sondern darum, dass die Nachfrage - auch ohne Pandemie - klar ungenügend ist.

Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid. Dies umso mehr, weil die Planung und Finanzierung mit viel Engagement verbunden war und der RBS die Linie mit grossem Einsatz plante und betrieb.

Der Gemeinderat hat die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers Altikofen am 5. Mai 2022 an einer Informationsveranstaltung über den Entscheid informiert.

Pressedienst der Gemeinde Ittigen

19. Mai 2022/ad

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

- Marco Rupp, Gemeindepräsident, Rain 7, 3063 Ittigen, Tel. 031 925 22 18 oder marco.rupp@ittigen.ch
- Anita Jenk, Mediensprecherin RBS, Tiefenastrasse 2, 3048 Woblaufen, Tel. 031 925 55 69, anita.jenk@rbs.ch